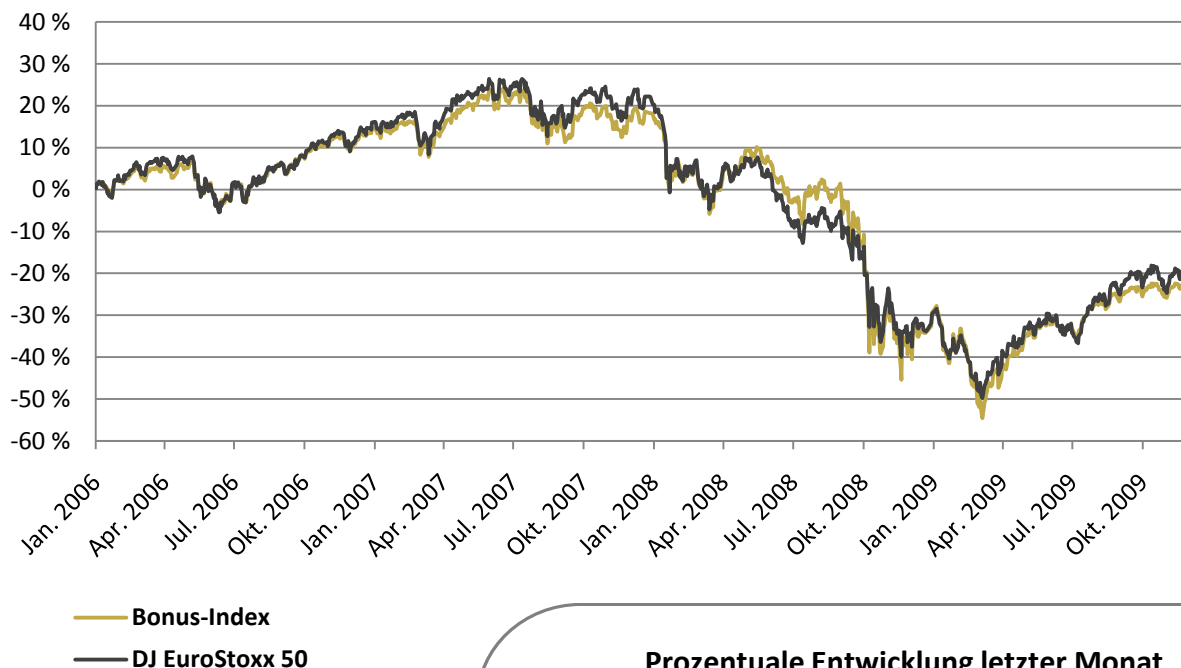


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

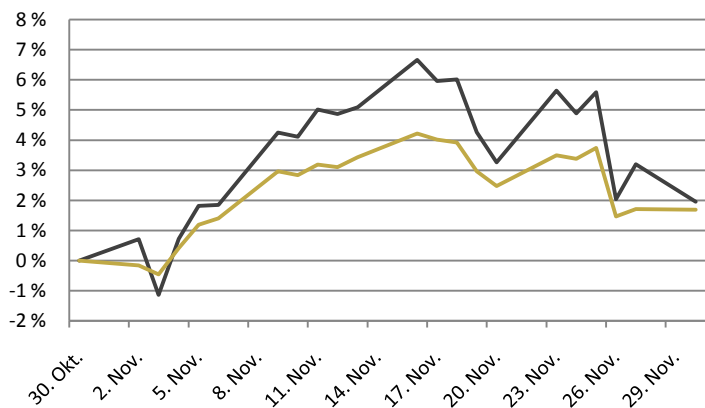


Idealtypische Bewegung

Schön eingespielt hat sich die – immer noch sehr konservative – Strategie der Bonus-Anleger. Nach oben mitlaufen, wenn auch mit kleinem Abstand, und nach unten deutlich dämpfend wirken. Der November ist dafür ein Musterbeispiel. Ende des Monats steht der Bonus-Index mit einem Plus von 1,69 % nur ganz knapp hinter dem EuroStoxx 50, der mit einem Plus von 1,95 % den November beendet.

Im Laufe des Monats ist der von der EDG entwickelte Bonus-Index zwar mit dem EuroStoxx 50 mitgelaufen, hat aber die temporären Peaks ein wenig geglättet. Zusammenfassend lässt sich für den November plakativ sagen: Der Bonus-Index wäre das bessere Instrument als ein Direktinvestment gewesen. Fast gleiches Ergebnis, bei deutlich geringerer Volatilität. Die Zusammensetzung für den Dezember ändert nichts Grundsätzliches am Bonus-Index. Die durchschnittliche gewichtete Barriere kommt leicht rauf auf 1648 Punkte (vormals 1547) und der Bonus kommt etwas runter auf 3452 (vormals 3588). Bei den Laufzeiten bleibt mit durchschnittlich 549 Tagen auch alles beim Alten. Diese Änderungen bedeuten im Zweifel nur, dass die Anleger in ihrer eigentlichen Ausrichtung nichts ändern möchten, aber im Vergleich zum Vormonat etwas weniger Aufgeld ausgeben wollten. Es gibt nämlich derzeit kein Papier, das der jetzigen Konstellation des Bonus-Index entspricht und in der Nähe von Pari quotiert. Die Aufgelder von Bonussen, die dem Index entsprechen, liegen bei fünf bis zehn Prozent...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.